

Telefon	Prof. Dr. B. Freitag 0851 509-3130 0851 509-3131 (Sekretariat)
Telefax	0851 509-3182
e-mail	Burkhard.freitag@uni-passau.de office@im.uni-passau.de (Sekretariat)
Zeichen	uf
Datum	17.03.11

Schaffung barrierefreier Informationstechnik

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Bayerische Verordnung zur Schaffung barrierefreier Informationstechnik (BayBITV) verpflichtet staatliche Behörden – und damit auch die Universität Passau –, ihre informationstechnischen Angebote in einer solchen Weise bereitzustellen, dass deren Nutzung allen Menschen mit Behinderung grundsätzlich uneingeschränkt ermöglicht wird.

In der Sitzung vom 13. Dezember 2010 hat die Universitätsleitung daher konkrete Maßnahmen zur Umsetzung barrierefreier Informationstechnik beschlossen – vor allem bezüglich des Webauftritts der Universität Passau.

Was bedeutet Barrierefreiheit?

Die Forderung nach Barrierefreiheit zielt darauf ab, dass eine Website oder auch andere informationstechnische Angebote für alle Benutzer so gut zugänglich wie möglich sein sollen, auch wenn diese Einschränkungen irgendeiner Art (z.B. Sinnes- oder Körperbehinderungen) unterliegen.

Häufig wird bei der Gestaltung von Internetseiten oder sonstiger mittels Informationstechnik realisierter Angebote nicht oder nicht in ausreichendem Maße berücksichtigt, dass für viele Menschen aufgrund körperlicher Einschränkungen nicht jede Art von Information zugänglich ist. Bestimmte Techniken der Gestaltung bilden „Barrieren“, die den heute schon selbstverständlichen Zugang zu Informationen im Internet und somit zu einer großen Menge von Informationen für diese Gruppen unnötig erschweren. Bei diesen Barrieren kann es sich um Tabellen-Layouts, fehlende Texte zur Beschreibung von Grafiken, missverständliche farbliche Markierungen, unklar strukturierte Webseiten oder Ähnliches handeln. Werden die Anforderungen der Barrierefreiheit beachtet, können Menschen mit Behinderungen die Webangebote in der Regel ohne besondere Erschwerung und grundsätzlich ohne fremde Hilfe nutzen. Zumindest wird ihnen der Zugang erheblich erleichtert.

Nicht zuletzt zur Wahrung der Chancengleichheit im Studium ist es erforderlich, dass sich die Universität Passau bei der Gestaltung ihres Internetangebots an den Richtlinien orientiert, um

allen Nutzern und Nutzerinnen den Zugang zu den angebotenen elektronischen Inhalten und Informationen zu eröffnen.

Richtlinien zur barrierefreien Webseitengestaltung

Bestehende Barrieren können leichter beseitigt werden als häufig angenommen. Barrierefreie Internetseiten verbieten moderne Stilelemente nicht, setzen allerdings ein gewisses technisches Instrumentarium zu deren Umsetzung voraus. Das Content-Management-System TYPO3, mit dem ein Großteil der Webseiten der Universität verwaltet wird, unterstützt bereits die Einhaltung der Barrierefreiheit, entspricht den Anforderungen der BayBITV aber noch nicht vollständig. Das Rechenzentrum wird daher in nächster Zeit weitere Anpassungen in TYPO3 vornehmen.

Um bei den mit TYPO3 arbeitenden Beschäftigten bzw. den für die Informationsangebote verantwortlichen Personen ein Bewusstsein für die Bedeutung der Barrierefreiheit zu schaffen, wird das Rechenzentrum ab dem Sommersemester 2011 ein abgestimmtes Schulungsangebot zur Barrierefreiheit und ihrer praktischen Umsetzung bei der Pflege von Webseiten anbieten.

Da nicht nur die Abteilungen der Universitätsverwaltung, sondern auch alle Lehrstühle und Einrichtungen, die ihre eigenen Web-Inhalte erstellen und pflegen, für die Einhaltung der Vorschriften zur Barrierefreiheit direkt verantwortlich sind, wird ihnen eine Teilnahme am Schulungsangebot dringend empfohlen.

Weitere Informationen

Einzelheiten zu den rechtlichen Grundlagen für die barrierefreie Gestaltung von Informationsangeboten sowie allgemeine Richtlinien und Hinweise zur barrierefreien Webseitengestaltung sind unter <http://www.rz.uni-passau.de/barrierefreiheit.html> zu finden.

Bei Fragen stehen Ihnen die Webredaktion und das Rechenzentrum, aber selbstverständlich auch ich selbst gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Burkhard Freitag
CIO der Universität Passau